

Protokoll der Sitzung des Polizeirats von Mittwoch, 27. Mai 2020, um 19.00 Uhr im Saal Patronage in Kelmis

Anwesend: Frau Claudia Niessen, Vorsitzende;
HH. Luc Frank, Erwin Güsting, Mitglieder des Polizeikollegiums;
Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz, Frau Patricia Creutz-Vilvoye, Herr Elmar Keutgen, Frau Lisa Radermeker, HH. Simen Van Meensel, Frau Iris Lampertz, Frau Sally Thaeter, Frau Monique Kelleter-Chaineux, HH. Roger Franssen, August Boffenrath, Roger Britz, Uli Deller, Mario Pitz, Mitglieder des Polizeirates;
Herr Daniel Keutgen, Zonenchef;
Herr Armin Hoffmann, besonderer Rechnungsführer;
Herr Jean-Pierre Gritten, Sekretär.

Entschuldigt fehlen: Herr Patrick Thevissen, Mitglied des Polizeikollegiums;
HH. Thierry Dodémont, Philippe Hunger, Frau Monique Emonts-Pohl, Herr Marcel Strougmayr, Mitglieder des Polizeirats.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr im Saal Patronage in Kelmis.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Polizeirats vom 11-02-2020

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Februar 2020 wurde den Ratsmitgliedern zugesandt. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder, eventuelle Bemerkungen vorzubringen.

Da keine Bemerkungen vorgebracht werden, wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Polizeirats vom 11. Februar 2020 genehmigt.

2. Mitteilung: Kassenstand am 31-12-2019

Am 6. Februar 2020 hat Frau Catherine DELCOURT, Bezirkskommissarin, eine Kassenkontrolle durchgeführt. Der Kassenstand beläuft sich am 31. Dezember 2019 auf 1.364.208,83 EUR.

Der Polizeirat nimmt dies zur Kenntnis.

3. Umrüstung von zwei Fahrzeugen über den öffentlichen Markt

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2020 ein Betrag von 127.000,00 € für den Ankauf von Einsatzfahrzeugen (33003/74352) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Umrüstung von zwei Zivilfahrzeugen (Marke Skoda Octavia, Erstzulassung 11/2017) der Polizeizone Weser-Göhl zu Patrouillenfahrzeugen über den öffentlichen Markt (FORCMS):

a. Technische Angaben der Umrüstung:

Beleuchtungsrampe
Striping der lokalen Polizei und Dachnummer
Lieferung und Installation der Sirene mit Lautsprecher
Zusätzliche Batterie
Zusätzlicher Sicherungskasten

b. Beanspruchung des öffentlichen Marktes auf Grund des polizeispezifischen Materials;

c. Preisschätzung:

Umrüstung pro Fahrzeug: 10.000 € inklusive MwSt.

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 8. Mai 2020 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Umrüstung von zwei Zivilfahrzeugen zu Patrouillenfahrzeugen für einen Gesamtpreis von 20.000,00 €.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Umrüstung von zwei Zivilfahrzeugen zu Patrouillenfahrzeugen für einen Gesamtpreis von 20.000,00 € zu genehmigen.

4. Anschaffung von zwei Zivilfahrzeugen über den öffentlichen Markt

Auf Grund des Artikels 33 des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 22. April 2004, insbesondere Artikel L 1222-3 und L 1222-4;

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2013 über die Begründung, die Unterrichtung und die Rechtsmittel im Bereich der öffentlichen Aufträge und bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, insbesondere Artikel 42 § 1.1.a);

Auf Grund des Gesetzes vom 17. Juni 2016 über die öffentlichen Aufträge;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 14. Januar 2013 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Ausführung öffentlicher Aufträge und öffentlicher Baukonzessionen;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 18. April 2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt des Haushaltsplans 2020 ein Betrag von 127.000,00 € für den Ankauf von Einsatzfahrzeugen (33003/74352) vorgesehen ist;

In Anbetracht des Antrags des Zonenchefs zwecks Genehmigung der Anschaffung von zwei Zivilfahrzeugen über den öffentlichen Markt (FORCMS):

a. Technische Angaben der Zivilfahrzeuge:

5 Sitzer, 5 Türen, Combi

Benzinmotor

Hubraum 1.500 cc

CO₂-Ausstoß: maximal 130 gr/km

Automatikgetriebe DSG

Farbe: Metallic Schwarz und Grau

Gesetzliche Ausstattung: Warndreieck, Feuerlöscher, Verbandskasten, Sicherheitsweste

Servolenkung

ABS

Wegfahrsperre

Zentralverriegelung

Airbag Fahrer und Beifahrer

Seitenairbag vorne

Elektrische Fensterheber vorne und hinten

12-Volt-Steckdose

Klimaanlage elektronisch

Autoradio

ESP

GPS

Bluetooth

Rückfahr sensoren

Vordere Nebellampen

Getönte Scheiben

b. Umrüstung Polizei:

Zusätzliche 12-Volt-Steckdose vorne

Lieferung und Installation der Sirene und des Lautsprechers für Zivilfahrzeuge

2 LED-Lichter im Kühlergrill und hinterer Scheibe sowie 2 seitliche LED-Lichter

Einbau des Astrid-Funkgeräts (Carkit) und Lautsprecher, sowie der Antenne

c. Beanspruchung des öffentlichen Marktes:

F2016 R3 010 – DIETEREN Lot 19

- Begründung:
 - Günstige Preise
 - Geringerer Verwaltungsaufwand
- Angebot des öffentlichen Markts, welches allen Kriterien entspricht:

Skoda Octavia, Combi Ambition, 1,5 Liter, 110 kw, Benzin

d. Preisschätzung:

Fahrzeug und Umrüstung 28.000,00 € inkl. MwSt. pro Fahrzeug

hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 8. Mai 2020 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung Folgendes vorzuschlagen:

- Genehmigung der vorliegenden technischen Angaben;
- Genehmigung der Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben;
- Genehmigung der Anschaffung von zwei Zivilfahrzeugen der Marke Skoda Octavia, Combi Ambition, 1,5 Liter, 110 kw, Benzin entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 56.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen.

Der Polizeirat entscheidet einstimmig

- die vorliegenden technischen Angaben zu genehmigen;
- die Beanspruchung des öffentlichen Marktes (FORCMS) entsprechend den vorgenannten Angaben zu genehmigen;
- die Anschaffung von zwei Zivilfahrzeugen der Marke Skoda Octavia, Combi Ambition, 1,5 Liter, 110 kw, Benzin entsprechend den Marktvergaben für einen Gesamtpreis von 56.000,00 €, Umrüstungsarbeiten inbegriffen, zu genehmigen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Auf Grund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des neuen Gemeindegesetzes;

Auf Grund des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der lokalen Polizei;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens PLP 33 vom 27. Oktober 2003 über den Jahresabschluss 2002 der Polizeizonen;

Auf Grund des Ministeriellen Rundschreibens PLP 38bis vom 5. Oktober 2005 über die Jahresrechnungen 2002, 2003 und 2004 der Polizeizonen;

Auf Grund der Entscheidung des Polizeirats in seiner Sitzung vom 29. Januar 2019, den Haushaltsplan 2019 der Polizeizone Weser-Göhl zu genehmigen;

In Anbetracht der Erläuterungen des besonderen Rechnungsführers:

a. Budgetäre Rechnung:

	Ordentlicher Dienst	Außerordentlicher Dienst
Netto festgestellte Anrechte	11.673.664,39 EUR	443.974,07 EUR
Verpflichtungen	10.799.084,79 EUR	443.974,07 EUR
1. Haushaltsergebnis :	874.579,60 EUR	0,00 EUR

Netto festgestellte Anrechte	11.673.664,39 EUR	443.974,07 EUR
Anrechnungen	10.657.161,06 EUR	393.974,07 EUR
2. Buchführungsergebnis :	1.016.503,33 EUR	50.000,00 EUR

Die Jahresrechnung präsentiert sich folgendermaßen:

- im ordentlichen Dienst:

Die Rechnung 2019 ergibt ein positives Haushaltsergebnis von 874.579,60 €. Im Rahmen der nächsten Haushaltsanpassung ersetzt dieses definitive Ergebnis im Haushalt 2020 den geschätzten Überschuss des Jahres 2019 in Höhe von 550.000,00 €. Somit entstehen im Haushalt 2020 Mehreinnahmen in Höhe von 874.579,60 € - 550.000,00 € = 324.579,60 €.

- im außerordentlichen Dienst:

Die Rechnung 2019 ergibt ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis. Dies entspricht der Schätzung im Haushalt 2020.

b. Allgemeine Buchführung:

A. <u>Bilanz :</u>	Aktiva:	4.277.745,65 EUR
	Passiva:	4.277.745,65 EUR
B. <u>Ergebnisrechnung:</u>	Einnahmen:	11.395.400,10 EUR
	Ausgaben:	10.959.649,30 EUR
	Boni des Rechnungsjahres:	435.750,80 EUR

Bemerkungen: Der ordentliche Rücklagefonds ist aufgelöst;
Der außerordentliche Rücklagefonds ist aufgelöst;
Die Provisionen sind aufgelöst;
Den Stand der Rücklagefonds und Provisionen kann man anhand der Bilanz ablesen (Bilanz, Seite 2 (Passiva), Klasse IVB' und VI').

Nach Kenntnisnahme der Jahresrechnung 2019 hat das Polizeikollegium in seiner Sitzung vom 8. Mai 2020 einstimmig entschieden, dem Polizeirat in seiner heutigen Sitzung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 zu empfehlen.

Nach Kenntnisnahme sowie kurzer Diskussion

entscheidet der Polizeirat einstimmig

die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

In Anbetracht der Mehreinnahmen von 324.579,60 € wird in einer späteren Haushaltsanpassung eine Summe in Höhe von 250.000,00 € für das anstehende Gebäudeprojekt und eine weitere Summe in Höhe von 74.000 € für eine Dreijahresmiete eines neuen Dispatching-Computers für die lokale Leitstelle vorgesehen.

Geheime Sitzung

Die geheime Sitzung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Polizeirats um 19.20 Uhr.

Für die Polizeizone Weser-Göhl

Der Schriftführer
Jean-Pierre GRITTEN

Die Vorsitzende
Claudia NIESSEN